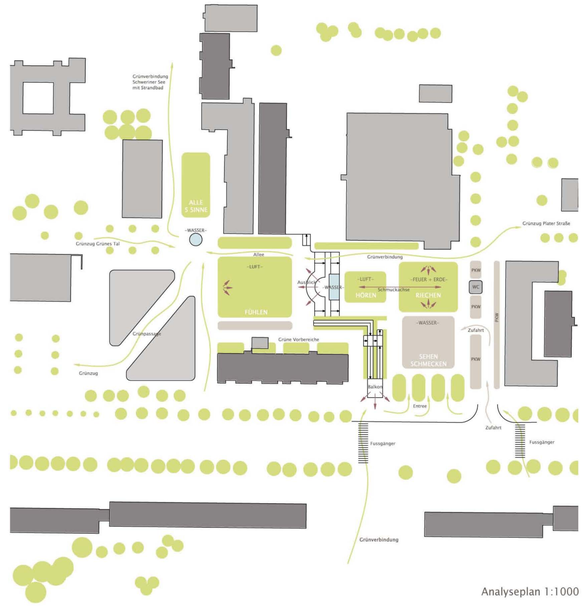
Gestaltungsplan 1:500



Analyseplan 1:1000

BERLINER PLATZ – SCHWERIN " WOHNEN AM WASSER "

Erleben mit allen Sinnen und
im Einklang mit den vier Elementen

Auf dem momentan tristen, kargen, zugigen und nicht einladenden Berliner Platz soll, südlich von der Hamburger Allee kommend, eine barrierefreie urbane Platzfläche entstehen, die mit ihren Wasserelementen auch als Grünverbindung von Süd nach Nord in Richtung Strandbad des Schweriner Sees dient.

Durch die Nähe zum Wasser und mit der Lage zwischen Stadt und Wald sowie dem Ausblick zum Schweriner See bieten sich die 4 Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde als Ideenfundus für die Platzgestaltung an.
Die Elemente bieten die Basis für das Ansprechen und Beleben der 5 Sinne Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken und Riechen.
Sie werden durch die neuen Ausstattungs- und Grünelemente symbolisiert und werten damit das Lebensgefühl vor Ort erheblich auf.

Als einladende Geste und Auftakt für den Zentralen Platz in Neu Zippendorf dient der "Berliner Balkon" mit seinen Fahnenmasten und dem Rot des Blutahorns als "Gesicht" des Platzes.

Gelenkt durch die vom Blutahorn flankierten großzügigen Treppen und Rampen gelangt man auf den urbanen Stadt- und Marktplatz mit Licht und Wasserfontänen, mit Bänken zum Verweilen, Schauen und Spielen mit Wasser im Sommer oder sogar Eislauf im Winter.
Eine Aufstellfläche für 10 –12 Marktstände mit versenkbaren Versorgungspollern bietet Raum für die temporäre Nutzung an Markttagen oder für Veranstaltungen.
In der Nähe des Marktplatzes finden sich Kurzzeitparkplätze mit vorhandenen umgepflanzten Lindenbäumen für den Einkauf in den anliegenden Geschäften.

Das vorhandene Toilettenhäuschen bleibt erhalten, wird aber in die Parkplatzreihe der Kurzparker integriert und seitlich mit Buchenhecken als Sichtschutz eingefasst.

Von Ost nach West durchzieht den Platz eine Schmuckachse, über die vorhandene Brunnenkaskade mit ihren Sitzstufen, bis zum Familienpark mit den vier vorhandenen Linden als Abschluss.
Den Anfang dieser Achse bildet im Osten eine Fläche mit mediterranen Duftpflanzen aus Lavendel, Katzenminze und Zierlauch im Schotterbeet mit Solarblumen für nächtliche Lichtakzente.
Seitlich davon nimmt man Platz auf Bänken mit Arm- und Rückenlehnen unter transparenten Dächern und Pergolen und schaut im Windschutz vor Hecken genießend auf den Duftgarten.
Im weiteren Verlauf nach Westen werden die 4 vorhandenen Säuleneichen vor dem Brunnen mit 12 Säuleneichen zu einem Schattenhain ergänzt.
Hohe, beleuchtete Heckenlamellen brechen Fallwinde und kaschieren die begleitende Gebäudefassade.

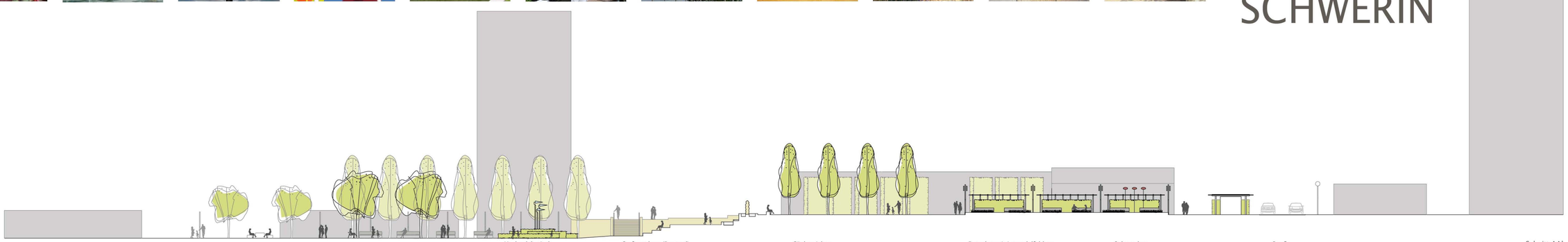
Die Verbindung zwischen den unterschiedlichen Nieveaus erfolgt mittels einer neuen Rampe und über die vorhandene Treppenanlage mit ihrer Brunnenkaskade.
Beginnend auf dem Marktplatz mündet die Rampe direkt neben der Treppe am Familienpark für Aufenthalt und Spiel.
Hier steht die Bewegung im Vordergrund: es gibt Flächen, die zum Boulespiel oder Draußenschach einladen.
Es stehen Spielgeräte zum Schwingen, Drehen oder Federn für Kinder und Jugendliche zur Verfügung.
Im Labyrinth aus unterschiedlich hohen Buchenhecken mit seinen 3 Windspielen und den 6 Lichtstelen zur Platzbeleuchtung können Kinder und Verliebte umherwandeln.

Es ist ein Ort, wo sich Alt und Jung begegnen und bewegen können.
Seitlich gerahmt wird der Familienpark mit Säulenbuchen.
Die 4 großen Linden im Familienpark bleiben erhalten und werden in den Park integriert. Auch hier laden Sitzgelegenheiten mit Arm- und Rückenlehnen unter Pergolen zum Verweilen, Plaudern und Schauen ein.

Folgt man dieser Grünverbindung weiter nach Norden in Richtung Strandbad am Schweriner See, vorbei am neuen runden Brunnen als Dreh- und Angelpunkt, gelangt man zum Treffpunkt "Unter den Linden" für die Anwohnerinnen und Anwohner.
Unter 8 Linden steht eine lange Tafel mit Bänken aus Laminatplatten für gemeinsame Bürgerpicknicks, Märkte, Veranstaltungen und Feste. Dieser Platz ist temporär auch ideal geeignet als Freiluft- Klassenzimmer für die Schüler der Astrid–Lindgren–Schule. Dieser Ort vereint alle 5 Sinne die sich hier entfalten können, denn, man nehme: Einen langen Tisch, willkommene Gäste, Gläser, gut gefüllt, mit Liebe gekochtes Essen, reichlich dekoriert, das Café Eiskristall, einen lauen Nachmittag, gute Stimmung...

Intention des Entwurfes ist, das Wechselspiel von Plätzen und Wegen als uralte Systematik von urbaner Stadtgestalt auf dem Berliner Platz wieder zu beleben.

Die Lenkung durch attraktive Anziehungspunkte, Blickachsen, Verengungen und Öffnung von Räumen macht Stadt interessant und lebendig.
Vorhandene Funktionsräume und Elemente des Berliner Platzes werden durch neue und unterschiedliche Angebote zum Kommunizieren, Spielen und Schauen belebt, und führen über ihren Anreiz der Sinne zur Aneignung und Nutzung der Flächen hin zu einer neuen, eigenen Identität für Anwohner.

Berliner Platz

SCHWERIN